

Stadt Grevenbroich
Herrn Bürgermeister
Klaus Krützen

Altes Rathaus
41515 Grevenbroich

per eMail an klaus.kruetzen@grevenbroich.de

Vorsitzender
Wolfgang Kaiser

Breite Straße 15
41515 Grevenbroich

Telefon (02181) 2282 197
Telefax (02181) 2282 117

fraktion@cdu-grevenbroich.de

26. Oktober 2020

Anschaffung und Installation von CO2-Ampeln in allen Schul- und Kindergartenräumen und Prüfung des Bedarfs an mobilen Luftfilteranlagen anlässlich des Sonderprogramm des Landes NRW zur Verbesserung der Lüftungssituation an Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag für die nächste Ratssitzung am 29.10.2020 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

BE: Der Rat der Stadt Grevenbroich fordert die Verwaltung auf,

a) für alle Schul- und Kindergartenräume ausreichend CO2-Ampeln anzuschaffen, so dass in allen Unterrichts- und Aufenthaltsräume jeweils eine CO2-Ampel installiert werden kann.

b) zu prüfen, ob und inwieweit mobile Luftreinigungsgeräte im Rahmen des 50 Millionen Euro-Sonderprogrammes des Landes NRW zur Verbesserung der Lüftungssituation an Schulen angeschafft werden müssen.

Begründung:

Nachdem die Corona-Infektionszahlen zu Beginn des Sommers auf einem niedrigen Niveau gehalten werden konnten (bis Mitte August unter 1.000 Infektionen pro Tag), nimmt die Infektionsdynamik aktuell rapide zu. Daraus ergeben sich zum einen bereits bekannte, aber darüber hinaus auch neue Herausforderungen an Schulen und Kitas. Gleichzeitig gibt es mittlerweile die durch Studien belegte Erkenntnis, dass sich Aerosole entsprechend der CO2-Ausbreitung im Raum vermehren. Deshalb ist das erkennen sinkender Luftqualität in einem Raum sowie die (Wieder)Herstellung guter Luftqualität dauerhaft sicherzustellen.

Die Möglichkeit dazu besteht durch das Anschaffen und Installieren von CO₂-Ampeln in allen Schul- und Kindergartenräumen, in denen sich Personen über eine längere Zeit aufhalten. Durch die Installation von CO₂-Ampeln in den Schul- und Kindergartenräumen kann also möglicher Lüftungsbedarf umgehend bemerkt und sogleich zielgerichtet gelüftet werden. Damit trägt man zum einen zum Infektionsschutz bei, zum anderen ist gute Luft aber auch über die Pandemie hinaus eine wichtige Grundlage zum Lernen. Außerdem gibt die CO₂-Ampel einen objektiven Wert über den Zustand der Luft im Raum ab, der eventuellen Diskussionen über die Notwendigkeit des Lüftens vorgeift.

Überdies ist für eine der aktuellen Infektionslage angemessen Beschulung und Betreuung eine Übersicht der Durchlüftungsmöglichkeiten aller Schul- und Kindergartenräume zu erstellen. So kann auf valider Datenlage geprüft werden, wo Möglichkeiten zur angemessen Durchlüftung bereits gegeben sind und wo Nachbesserungsbedarf besteht. Sofern Mängel zur angemessen Durchlüftung identifiziert werden, besteht die Möglichkeit an einem Förderprogramm des Landes NRW zur Verbesserung der Lüftungssituation an Schulen zu beteiligen. Überall, wo nicht natürlich oder über vorhandene technische Anlagen gelüftet werden kann, können zusätzliche vom Land geförderte Luftfilter angeschafft und aufgestellt werden.

Beide genannten Maßnahmen tragen maßgeblich zu einer Stabilität sowie einer Ausweitung des Infektionsschutzes in der Beschulungs- und Betreuungsinfrastruktur in Corona-Zeiten bei.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Kaiser'.

Wolfgang Kaiser
Fraktionsvorsitzender